

Aus den Papieren der Familien Dreher, Springorum, Demme, Hensler und Sames. Friedberg, Weihnachten 1910.

Mitarbeit an „Hessische Biographie. Herausgegeben i. A. d. Hist. Kommission f. d. Grossherzogtum Hessen“: Johann Philipp Dieffenbach.

Schriftleitung von Heft III. der „Friedberger Geschichtsblätter.“ 1911.

Professor Dr. Johann Philipp Dieffenbach. * 1786.
† 1860. Ein Rückblick an seinem 50ten Todestag. (Friedberger Geschichtsblätter III. 1911).

Professor Dr. Johann Philipp Dieffenbach. * 1786.
† 1860. Sein Leben und Wirken. Beilage zum Jahresbericht (Ostern 1911) der Grossherzoglichen Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg i. d. W.

IV. Else Charlotte Emilie Ida Demme.

* 5. Dezember 1882 zu Hungen in Oberhessen. (Siehe III. Anmerkung ¹).

Vater: Fürstlich Solms-Braunfelsischer Kammerrat Johannes Demme (siehe V.), * 16. Juli 1828 zu Hersfeld, † 12. Januar 1891 zu Hungen. Heiratete 11. März 1882 zu Bad-Nauheim in zweiter Ehe **Elvire Hensler**, * 3. April 1845 zu Hungen, † 24. April 1910 zu Friedberg i. d. W., beigesetzt 27. April 1910 zu Hungen, wo ihr Vater August Hensler (siehe VI.) Landrichter war. Ihre Mutter Auguste Hensler war eine geborene **Sames**. (Siehe VII.)

V. Kammerrat Johannes Demme

war der Sohn des Schneidermeisters Johannes Demme zu Hersfeld und dessen Ehefrau Catharina Elisabeth geb. **Kirms**. Besuchte das Gymnasium zu Hersfeld und bestand 21. Sept. 1849 die Reifeprüfung. Studierte in Marburg Jura bezw. Cameralia. 10. April 1854 Staatsexamen in Kassel. 16. Mai 1854 Rechtspraktikant am Kurfürstlichen Justizamt in Hersfeld. Heiratete 14. Januar 1855 in erster Ehe Luise **Holzheimer** aus Braunfels a. d. L. (* 27. Februar 1833, † 28. Juli 1880), Tochter des Fürstl. Solms-Braunfelsischen Kammerdieners Johannes Holzheimer und seiner Ehefrau Marie geb. **Zurbuch**. Kinder aus dieser ersten Ehe mit Luise Holzheimer: